



„Ein digitales Profil ist heute notwendig“

Am 6. Mai findet „Sport & Marke“ statt. 300 Teilnehmer und 45 Experten diskutieren bei der sechsten Ausgabe des Branchentreffs.

••• Von Georg Sander

Sport, Digitalisierung und Wirtschaft bilden ein wichtiges Dreieck. Das will die sechste Auflage von „Sport & Marke“ am 6. Mai im Hilton Vienna Danube Waterfront zeigen. Vertreter aus klassischen Sportarten treffen auf jene von neuen Spielformen.

Die Topthemen sind Ligen und Sponsoring-Strategien, Innovationen, Live-Experience, eSports, Blockchain und Formel E.

Organisiert wird der Event von ESB. „Sport & Marke“ hat sich als Treffpunkt für die österreichische Sportbranche etabliert. Neben aktuellen Trends, Best-Cases und innovativen Ideen steht insbesondere das Thema Networking im Vordergrund. Kontakte

knüpfen und Beziehungen pflegen“, erklärt Daniel Zuber, Leitung Programm, ESB Marketing Netzwerk, gegenüber medianet. Vorab gibt der Leiter einen Einblick, was die Highlights sind, was die Teilnehmer erwartet und auch, welche Rolle Innovation und Digitalisierung spielen. Beim Branchentreff können durch Networking schließlich auch neue Ideen geboren werden.

Man trifft sich

„Das Konzept gelingt deshalb, weil sowohl für Sponsoring treibende Marken, aber auch für Vereine und Verbände relevante Inhalte zu finden sind“, führt Daniel Zuber die Vorzüge des Treffens aus. „Wo stehen Tennis, Eishockey und Handball? Was bringt ein Sponsoring in der Formel E? Wie aktivieren Marken wie Mastercard und Kia ihre